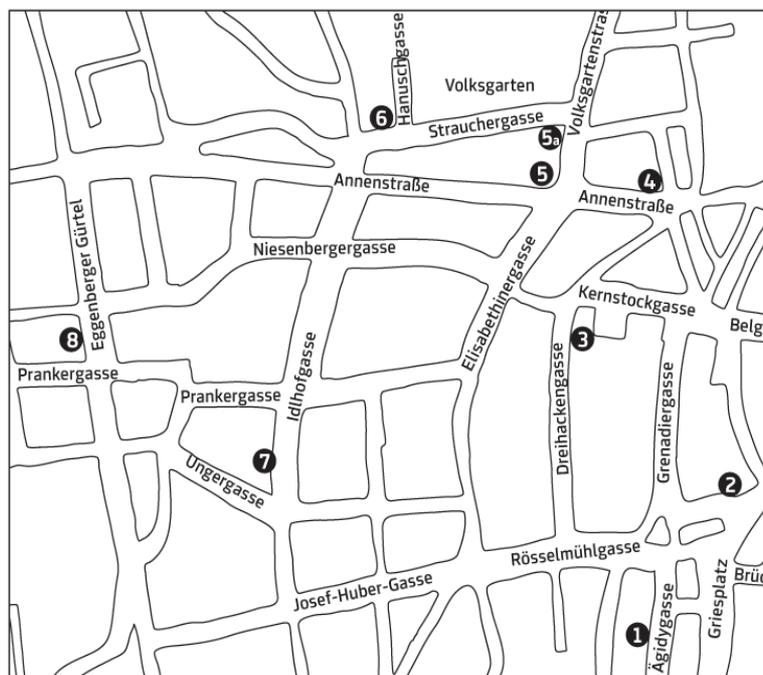


Keine Denkmale zur Geschichte von Arbeit und Einwanderung

Ab 1. Mai 2013 bis 1. Mai 2015

Eine Serie von Textkunstwerken im Grazer Annenviertel

von Kristina Leko in Zusammenarbeit mit Judith Laister (wissenschaftliche Betreuung), Yemi Adesuyi Ojumo, Evelyn Ark, Yakut Benan, Martin Breuss, Bruno Depiné, Katja Fischer, Bianca Flecker, Tanja Fuchs, Ayten G., Peter Gillmayr, Michael Jabbour, Kennedy, Robin Klengel, Emir Kuljuh, Kurosch, Ali Kurt, Pinar Kütük, Claudia Leitinger, Mao Liyi, Elisabeth Matschweiger, Aline Marques, Fatima Maria N., Wolfgang Oeggel, Anna Orgler, Piso, Angela Prabl, Hildegard Ruhdorfer, Barbara Schmid, Mustafa Seyhan, Kadir Smailović, Heide Spitzer, Nora Steinbach, Kristina Stocker, Daniela Stradner, Karoline Walter, Katrin Wankhammer, Michael Windisch (Biografieforschung), Joachim Hainzl, Leo Kühberger (Historische Recherche)



An verschiedenen Orten im Annenviertel sind historische Ereignisse zur ArbeiterInnengeschichte zu lesen. Dem sind Ausschnitte aus Lebensgeschichten von hier wohnenden Personen gegenübergestellt.

(1) Ägydigasse 12 und 14

Wer waren die italienischen Wanderarbeiter im 16. und 17. Jh.? / Biographische Notizen zu drei Personen, die aus Ghana, dem Iran und Mazedonien stammen und vor Ort wohnen.

(2) Griesplatz Nord, Griesgasse 50

Denkmal an den Imbiss „San“, den der gebürtige Bosnier Kadir Smailović an diesem Ort von 1997-2002 als „das beste Grilllokal zwischen Helsinki und Tirana“ betrieb.

(3) Dreihackengasse 2 – ISOP

Über die Organisation ISOP, die seit Ende der 1980er-Jahre interkulturelle Arbeit leistet / Textcollage aus biographischen Angaben von vier in der Umgebung wohnenden Personen.

(4) Annenstraße 10 – Orient Shop

Wie aus einer Demonstration der „Grazer Blutsamstag“ von 1919 wurde / Aus der Biographie von Herrn Mao, der mit 29 Jahren von China nach Österreich kam.

(5) Annenstraße, Ecke Volksgartenstraße – im Inneren des Styria Centers

Zur Geschichte der Konsumgenossenschaft, deren Großhandel 1926 an diesem Ort eröffnete / Notizen aus der Lebensgeschichte eines Bewohners, der vor Ort arbeitet und wohnt.

(5a) Strauchergasse, Ecke– Temporäres Banner an der Fassade

Festversammlung der Konsumgenossenschaft in Graz 1912

(6) Hanuschgasse 3 – AK-Bibliothek

Geschichtliches zur Arbeiterkammer Steiermark, insbesondere der AK-Bibliothek / Aus dem Leben von Herrn Clinton, einem regelmäßigen Benutzer der AK-Bibliothek.

(7) Idlhofgasse 36 – Schaufenster des Kurdistan Informationszentrums und Hofgebäude

Zum „Bund herrschaftsloser Sozialisten“, dessen Vereinslokal sich ab 1927 vor Ort befand / Text zur Geschichte und Lage der KurdInnen und des Kurdistan Informationszentrums.

(8) Niesenberggasse 67-69 / AMS

Wie sich die Arbeitsämter hin zur heutigen Organisation AMS entwickelten / Textcollage aus biographischen Angaben dreier KundInnen des AMS.

Ein Kooperationsprojekt von:

< rotor > Zentrum für zeitgenössische Kunst
Institut für Kunst im öffentlichen Raum Steiermark
Stadtbaudirektion – Stadtteilmanagement Annenviertel
Institut für Volkskunde und Kulturanthropologie der
Universität Graz

Kontakt

< rotor > Zentrum für zeitgenössische Kunst
Volksgartenstrasse 6a, 8020 Graz, Austria
T+F 0043 / 316 / 688306
rotor@mur.at